

Wachsameres Auge

Mobeye. Das 90 x 161 x 35 mm große Kastel kann prinzipiell überall montiert werden, der Bewegungsmelder (zwei Empfindlichkeitsstufen) hält bis zu zehn Meter weit „Ausschau“. Alarm geschlagen wird im Fall des Falles via GSM-Modul an bis zu zwei verschiedene Telefonnummern per Anruf oder SMS. Außerdem werden Abweichungen der Umgebungstemperatur registriert, periodische Statusmeldungen können verschickt werden. Die batteriebetriebene Alarmanlage ist speziell für kleinere Überwachungsobjekte wie Boote und Yachten vorgesehen und wird rund 300 Euro kosten.



Flexibel einsetzbare Alarmanlage mit Batteriebetrieb. Alarmiert wird per GSM

Info: MH-Electronics GmbH, D-85235 Odelzhausen, Robert-Bosch-Straße 12, Tel.: 0049/8134/55 70 80, E-Mail: benedikt.hartinger@mh-electronics.com, www.mh-electronics.com

Entschärft

Kroatien. Heikle Passage bei Ilovik besser befeuert

Die Durchfahrt zwischen den Inseln Ilovik und Sv. Petar südlich von Lošinj war bisher vor allem in der Nacht extrem kritisch, weil sehr schmal und unzureichend befeuert. Zwei neue Leuchtfeuer an der NW-Spitze von Sv. Petar sowie die Verengung des W-Sektors des bestehenden Feuers auf Sv. Petar sollten die Passage erleichtern. Ganz unproblematisch ist die Durchfahrt auch in Zukunft nicht, liegen doch in der Saison meist zahlreiche Yachten hier, die man leicht „übersehen“ kann.

Folgende Änderungen sind zu beachten:

1. Der westliche Sektor des Feuers HR 265 an der Südwest-

küste von Sv. Petar (E 3042, Kennung Blz. 3 s, 5 sm, 7 m) wurde „verschmälert“ Dieses Feuer ist entscheidend für die Orientierung, wenn man von Nordwesten kommt.

2. Vor Rt. Supetarski, der W-Spitze der Insel Sv. Petar, wurde ein neues Feuer HR 264.6 (E-3042.5, Fkl. (9) 15 s, 4 sm, 7 m) auf einem Fundament im Wasser installiert.

3. Vor der NW-Huk der Bucht Priko Dražice (NW-Spitze der Insel Sv. Petar) wurde ebenfalls auf einem Fundament im Wasser ein neues Feuer HR 264.5 (E-3042.3) in Betrieb genommen.

Die exakten Positionen der Feuer können dem Nachtrag Nr.

Google-Maps

Multimedia-Inhalt
in e-Yachtrevue

Duty Free

Porto Montenegro. Rund um die Uhr kostengünstig tanken

Die neue Marina Porto Montenegro in Tivat wächst und die Stege mit 600 Liegeplätzen bevölkern sich. An Land wird eifrig an dem neuen, luxuriösen Freizeitresort gebaut, die ersten Apartments sind fast fertig.

Interessant für Transityachten, die einen Abstecher in die reizvolle Bucht von Kotor machen, genauso wie für Dauerlieger: In Porto Montenegro ist seit Kurzem die für Superyachten geeignete Tankstelle mit einer Molenlänge von satten 107 Metern fertiggestellt und in Betrieb. Gezapft werden kann 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche – und zwar steuer- und zollfrei, was den Spritpreis auf etwa die Hälfte drückt. Außerdem kann man sich nach dem Tanken 24 Stunden lang in Porto Montenegro aufhalten.

www.portomontenegro.com

Peter Kretschmann

1948–2010

Den Zugang zum Wassersport auch Menschen zu ermöglichen, die nicht besonders begütert sind, das war für Peter Kretschmann eine wichtige Lebensaufgabe; die anderen waren neben der Familie sein segelaffines Intersport-Geschäft in Velden, das er über 30 Jahre lang geführt hat, und ein ausgeprägtes Faible für Regatten. Durch seinen offenen Umgang mit anderen Menschen und seine Hilfsbereitschaft genoss er in der Branche hohes Ansehen und Beliebtheit. Möglicherweise wurde ihm seine Hilfsbereitschaft nun zum Verhängnis. Der erfahrene Regatta- und Fahrtensegler erlitt Ende Oktober bei einem Urlaubstörn in der Türkei einen Herzinfarkt, als er einer anderen Yacht bei einem misslungenen Ankermanöver zu Hilfe eilen wollte. Weder seine Frau Irma noch ein anwesender Arzt konnten helfen, Peter Kretschmann starb noch im Schlauchboot.

Seine Frau und Sohn Timo werden „Intersport und Yachting Kretschmann“ in Velden weiterführen.